

## Die wichtigsten Regelbuchänderungen 2018 im Überblick

§	Änderung																					
Tabelle Ausrüstung	<p>Ergänzung: *Jugendliche mit Jun Pferd, dürfen TH, WR, RN entweder in B oder in A-Junior starten</p> <p>Zusatz: Das Entwirren der Zügel hinter der zügelführenden Hand ist im Stillstand und auch in der Bewegung in allen Disziplinen zulässig.</p>																					
105	Neuer Paragraph: In Pattern, in denen Text und Zeichnung nicht übereinstimmen, gilt immer Text vor Bild.																					
603	Ausnahme: Die Startreihenfolge ist zwingend einzuhalten, bei begründeten Ausnahmen entscheidet der Turnierleiter. Die Startreihenfolge kann bei Parallelstarts von Reiter und/oder Pferd verändert werden.																					
706	Bei weniger als 4 Nennungen <b>bei Nennschluss</b> wird folgendermaßen zusammengelegt:...																					
731	<p>Einfügen einer Tabelle für die Mindestscores</p> <table border="1" data-bbox="507 1086 1465 1496"> <thead> <tr> <th>Disziplin</th> <th>Jugend/jun. Pferde</th> <th>Erwachsene/sen. Pferde</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Reining</td> <td>65</td> <td>67</td> </tr> <tr> <td>Super Horse</td> <td>65</td> <td>67</td> </tr> <tr> <td>Ranch Riding</td> <td>65</td> <td>67</td> </tr> <tr> <td>Trail</td> <td>65</td> <td>67</td> </tr> <tr> <td>Western Riding</td> <td>65</td> <td>67</td> </tr> <tr> <td>Working Cowhorse (reined Work und Cow Work)</td> <td>65</td> <td>65</td> </tr> </tbody> </table>	Disziplin	Jugend/jun. Pferde	Erwachsene/sen. Pferde	Reining	65	67	Super Horse	65	67	Ranch Riding	65	67	Trail	65	67	Western Riding	65	67	Working Cowhorse (reined Work und Cow Work)	65	65
Disziplin	Jugend/jun. Pferde	Erwachsene/sen. Pferde																				
Reining	65	67																				
Super Horse	65	67																				
Ranch Riding	65	67																				
Trail	65	67																				
Western Riding	65	67																				
Working Cowhorse (reined Work und Cow Work)	65	65																				
901	Eine Prüfung darf erst bei Vorlage von 4 Nennungen stattfinden, Ausnahme: Sonderprüfungen und E-Turniere. Eine Platzierung liegt allein in der Verantwortung des Richters, seine Entscheidung ist endgültig. In den Leistungsklassen 1-3 A/B ist in folgenden Disziplinen (TH, WR, RN, RR, SUHO) ein Mindestscore von 56 Punkten für eine Platzierung erforderlich.																					
2010	Der Veranstalter und Turnierleiter eines Turniers müssen Mitglieder der EWU sein, damit die Veranstaltung über die Haftpflichtversicherung der Bundes-EWU versichert ist.																					

3100	Auf Turnieren der Kategorie DM, A/Q, a, B und C muss für den gesamten Turnierzeitraum mind. Ein Rettungssanitäter mit Notfallausrüstung auf dem Turnier bereit stehen. Die Notfallausrüstung muss dafür geeignet sein, schwerere medizinische Verletzungen medizinisch erstzuversorgen. Schnellste Einsatzbereitschaft eines verantwortlichen Arztes oder Rettungsassistenten ist zu gewährleisten.
4000	Neu: 4. Der Veranstalter ist dafür verantwortlich, dass der Richter pro Tag nicht mehr als 12 Stunden als Richter eingesetzt wird und bis zum nächsten Einsatz mindestens 9 Stunden dazwischen liegen. Erfordert der Zeitplan mehr als 12 Stunden pro Tag, muss ein zweiter Richter eingesetzt werden.
6004	Neu: - Westernsättel haben einen Baum
6005 A 6.	Mindestens ein Zügelende muss durch beide Hände laufen, so dass mit mind. einem Zügel eine Zügelbrücke gebildet werden muss. Das Snaffle-Bit...
6005 A. 7.	Slobber Reins/Cowboy Snaffle-Bit sind zulässig. Sie bestehen aus zwei Slobber Leathers mit Mecate (geschlossen), das Leitseil ist am Sattel zu befestigen. Oder zwei Slobber Leathers mit zwei Zügeln (offen), die wie Split reins gehalten werden.
6005 B. 2.	Der zulässige Durchmesser der Backenstücke des Bosals darf 1/2 bis 1 Zoll betragen. ...
6005 C 5.	Die Zungenfreiheit ("Port") darf nicht höher als 8,9 cm sein.
6005 C 9.	Rausgenommen ist folgender Satz: Wird die Zügellänge vom Gebiss bis zur zügelführenden Hand mit Hilfe der zweiten Hand verändert, so wird dies in der Reining als zweihändiges Reiten angesehen und entsprechend mit einem 0-Score bewertet. Neu hinzugefügt: Romal Reins müssen ab dem hinteren Teil miteinander verbunden sein.
6006	Neu: -Das Reiten mit Kopfhörern ist verboten. Grund: Der Reiter ist vertieft und bringt sich, sein Pferd und andere in gefährliche Situationen. -Ohrstöpsel für Pferde sind verboten
7305	Paragraph neu: Sitz- und Hilfegebung
7306	Paragraph neu: Faults
7410	Neu eingefügt: 14. Keine Stang in der korrekten Gangart bzw. im korrekten Galopp.

7500	Es wird bewertet nach: 1. Ausführen des Patterns 2. Gesamteindruck/Präsentation
7504	Ergänzung letzter Satz: Wenn Marker eingezeichnet sind, dann sollten die Manöver immer dann erfolgen, wenn das Pferd mit seiner Schulter auf Höhe der Marker ist, es sei denn es folgt eine HHW.
7507	Neu eingefügt: 1. Set up for inspection (Pferd beim Richter) mit den entsprechenden Seitenwechseln 2. Short Set up (innerhalb des Patterns) 3. Aufstellung (für Start und/oder Ende) ggf. mit Seitenwechsel
7508	Neu bei (m) = major -10: MHW, minor -5: leichtes Wegdrehen der HH
7652	Vorgeschrieben Manöver Die Pflichtmanöver beinhalten: Walk, Trot, Lope auf beiden Händen, extending Trot, extended Lope auf mindestens einer Hand, Stop und Back up.
7653	Wahlmanöver sind von den Pflichtmanövern in einem eigenen Paragraphen abgesetzt.
8505 2.	Ergänzung: 0-Score wie im Trail (§ 7410)
9211	Startberechtigt sind Kinder ab 4 Jahren, die in keiner anderen Disziplin starten. Kinder ab 6 Jahren dürfen zusätzlich zur Führzügelklasse in der LK 5B SSH starten.